

Am morgen der Abreise, die am 12.03.2010 erfolgte, mussten noch die Letzten Besorgungen wie Steaks und Bratwürstchen beim Metzger holen, Jetbag montieren, Auto tanken und beladen, gemacht werden. Im Vorfeld wurden Pilker gegossen und Lackiert sowie Vorfächer und Fliegen gebunden.

Abfahrt war dann um 21:15 Uhr denn es mussten noch 3 Norwegenverrückte zu hause abgeholt und dessen Gepäck verstaut werden. Um 22:15 Uhr ging es dann endlich 1036 km Richtung Norden. Die fahrt verlief ohne Probleme so das wir um 10:00 Uhr in Hirtshals ankamen. Die Fähre legte pünktlich um 12:15 Uhr in Hirtshals ab und legte nach Fahrplan um 15:30 in Kristiansand an. Der Zoll winkte uns durch und die Letzten 90 km konnten gefahren werden. Um 17:00 Uhr kamen wir in Björnevag an, wo uns Jakob schon erwartete. Wie immer war alles schon fertig.



Das Haus konnte sofort bezogen werden. Nach ca. 30 Minuten war das ganze Gerödel verstaut und somit konnten wir unser Boot übernehmen. Ich hatte von Jakob ein Rodmann 620 mit 75 PS Turbo Diesel gemietet. Nach einer Probefahrt und Einweisung in die technischen Geräte wie Kartenplotter und Fischfinder war alles für den großen Fischzug bereit. Zurück im Haus wurde das Abendessen zubereitet und anschließend verzehrt danach war Bettruhe angesagt.

14.03.2010

Um 5:30 Uhr Aufstehen und gemütlich Frühstück. So gegen 7:00 Uhr ging es zum Hafen (150 m) dort musste erst einmal uns komplettes Angelgerät im Boot verstaut werden. 7:45 Uhr leinen los und bei viel Wind ging es auf den Fjord und auch vor die Küste.



Am Nachmittag war der erste Trip vorbei und es konnten 8 Dorsche, 1 Schellfisch, 1 Köhler und 1 Pollack filetiert werden. Danach traf ich mich mit Marco der von einer kurzen Tour zurück kam und die Fischkisten voller Köhler hatte (bis zu 5 Kg Stückgewicht) Er ist Angelguide bei Jakob und ich lernte ihn im August 2009 kennen wo er mich schon einmal zum Fisch geführt hat.

Die Informationen die ich von ihm bekam sollten sich für den 2.Tag als sehr erfolgreich erweisen.

